



Canale Grande

Einen möglichst langen Schwimmkanal wünschte sich der Bauherr, um darin sein aktives Training absolvieren zu können. Dank einer Infinity-Rinne besteht außerdem auch vom Schwimmbecken aus der ungehinderte Ausblick in die weite Natur.

Der immerhin 18 m lange Pool bietet alle Möglichkeiten, um darin ein ausgiebiges Schwimmtraining absolvieren zu können.





Dank der Infinity-Rinne genießen die Bauherren auch vom Pool aus den schönen Ausblick in die Natur. Eine Rollladen-Abdeckung mit Solarprofilen, die offen im Becken eingebaut ist, trägt viel Wärme ins Wasser.



Seit vielen Jahren ist der Bauherr ein passionierter Schwimmer, der nicht nur regelmäßig schwimmen geht, sondern dabei auch ein aktives Training bevorzugt. Als er das ältere Wohnhaus in Hanglage erwarb, stellte er gleich Überlegungen an, ob und wie auf dem Grundstück auch ein Schwimmbad integriert werden könnte. Das Wohnhaus wurde bis auf den Rohbau zurückgebaut, völlig erneuert und auch technisch auf den neuesten Stand gebracht. Um seinen Plan umzusetzen, auf dem steil abfallenden Gelände auch ein Schwimmbad integrieren zu können, wurde der sopra-Partner Stiber hinzugezogen. „Seine Vorstellung war, um lange Bahnen schwimmen zu können“, erzählt Firmenchef Joachim Stiber, „einen möglichst langen Pool zu bauen, der über die ganze Grundstücksbreite von 20 m reichen würde.“

Gute Hydraulik

Es wurden verschiedene Varianten diskutiert, ein Becken mit Rinne oder ohne, in Hanglage und mit Aussicht in die Landschaft, über Beckentypen, Kosten und was sonst noch alles zum Schwimmbadbau gehört. „Wir haben dann einen Pool mit Infinity-Rinne vorgeschlagen“, erzählt Joachim Stiber weiter. „Dieser kommt preisgünstiger als ein Rinnenbecken und bietet talseitig eine spektakuläre Aussicht ohne sichtbare Rinnenkante.“ Da der Bauherr außerdem ein flaches Becken von nur 1,20 m Wassertiefe wünschte, da dies für sein Schwimmtraining völlig ausreichen würde, kam dies auch den statischen Anforderungen zugute. Letztendlich wurde das Becken unterhalb der Wohnhausebene vor einer neu geschaffenen Terrasse positioniert. Aufgrund der Hanglage gelangt man von der Straße ins Obergeschoss des Wohnhauses, geht von dort die Treppe hinunter auf Wohnzimmerebene und auf die Hausterasse, und darunter befinden sich eine neu geschaffene Terrasse und der Pool.

Das Schwimmbecken misst jetzt stolze 18 m in der Länge und 2,50 m in der Breite bei einer Tiefe von 1,20 m. Zur Talseite läuft das Wasser über den Beckenkopf in die tieferliegende Rinne, die gleichzeitig als offener Schwallwasserbehälter dient. Die Bodenplatte für den Pool wurde gleich um den Technikraum verlängert, der sich jetzt unter der Holzterrasse verbirgt. Auf der Terrassenseite in der Beckenwand sind die Einströmdüsen eingebaut. Diese erzeugen eine Querdurchströmung im Becken, sodass eine gute Hydraulik gewährleistet ist. „Bei einem reinen Skimmerbecken ist die Durchströmung bei so einem langen Pool immer ein Problem“, erläutert Joachim Stiber weiter. „Deshalb ist die Querdurchströmung mit Infinity-Rinne eine praktikable Lösung, um so eine große Beckenlänge in den Griff zu bekommen.“ Bei dem Becken handelt es sich um einen sopra-Isostone-Pool, der mit einer hellgrauen Folie ausgekleidet ist. Dank der einfachen bewährten Konstruktion aus Bausteinen, die mit Beton ausgegossen werden, lassen sich alle Beckenformen und -größen realisieren, vor allem auch sehr lange Schwimmbecken, ohne statische Probleme zu haben. Die Einbringung eines Fertigbeckens wäre aufgrund der starken Hanglage eh ein Problem gewesen. Außerdem ist der Isostone-Pool deutlich kostengünstiger. Zur Beckenausstattung gehören eine Einstiegstreppe, die ebenfalls mit Folie belegt ist,



SCHWIMMBADBAU: Stiber Freizeit GmbH, 73278 Schlierbach, Tel.: 07021/970150, info@stiber.de, www.stiber.de

SCHWIMMBADTECHNIK: sopra AG, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/98308-0, info@sopra.de, www.sopra.de

und eine Rollladen-Abdeckung mit Solarprofilen, die offen im Becken eingebaut ist und auch als Sitzbank genutzt werden kann. Die Solarprofile bringen viel Wärme ins Wasser und tragen, genauso wie die wärmeisolierte Beckenkonstruktion, zur guten Energiebilanz des Pools bei. Vier LED-Beckenscheinwerfer in Weiß komplettieren die Ausstattung. Bei der Poollänge konnte der Bauherr auf eine Gegenstromanlage verzichten. Wie schon erwähnt liegt der Technikraum direkt am Becken verborgen unter einem Holzdeck. Vom Schwimmbecken führt eine Treppe hinab zum Eingang des Technikraums. Hier sind ein sopra-Filter mit AFM-Filtermaterial und frequenzgesteuerter Pumpe eingebaut. „Dank der drehzahlhängigen Filterpumpe“, so Joachim Stiber, „lässt sich der Wasserüberlauf über die Infinity-Rinne gut regeln. So ist immer ein geschlossener Wasservorhang gewährleistet.“ Der Bauherr pflegt sein Poolwasser noch traditionell von Hand. Die Voraussetzung für die Nachrüstung einer automatischen Aufbereitungstechnik ist aber gegeben. Joachim Stiber: „Bei so langen und schmalen Schwimmbecken empfehlen wir immer eine automatische Aufbereitungstechnik, um eine gute Wasserqualität dauerhaft zu gewährleisten.“ Die Beheizung des Beckens erfolgt über eine im Technikraum eingebaute Wärmepumpe. Die Rauminnenaufstellung der Freibadwärmepumpe führt zu einer längeren Lebensdauer, niedrigeren Geräuschkulisse und auch optischen Optimierung. So wurde der Wunsch des Bauherrn nach einem langen, für aktives Schwimmtraining geeigneten, aber doch kostengünstigen Pool perfekt umgesetzt. ~

Der Pool reicht fast über die ganze Grundstücksbreite. Zur Ausstattung gehören unter anderem vier LED-Beckenscheinwerfer, die das Wasser bei Einbruch der Dunkelheit erstrahlen lassen.

